

BÜRGERMEISTER
Peter Bogensperger

2. Gemeinde-Information

aufgrund „Corona-Virus“

DATUM
24.03.2020

Liebe Weißpriacherinnen, liebe Weißpriacher!

Aktuell haben sich im Bereich der Müllsammlung Änderungen ergeben. Bitte diese beachten.

ALTSTOFFSAMMELHOF (RECYCLINGHOF) UND MÜLLHÜTTE

Aufgrund der Corona-Krise gilt aktuell die Vorgabe, dass Recyclinghöfe geschlossen zu halten sind. Aktuellen Informationen nach, wird dabei besonders auf Recyclinghöfe abgezielt, welche durch Personal betreut werden. Da der Altstoffsammelhof bzw. Recyclinghof in Weißpriach sowie die Müllhütte am Faningberg derzeit nicht unter diese aktualisierte Vorgabe fallen und um den größeren Entsorgungsmengen nach dieser Krise entgegen zu wirken, werden diese beide Sammelstellen, **ab Freitag, dem 03.04.2020**, wieder **geöffnet** und es können ab diesem Tag die Altstoffe, wie gewohnt, entsorgt werden.

Altpapier und Altkarton sind unbedingt getrennt in die Tonnen einzubringen. Zudem müssen die Kartons unbedingt zusammengefaltet (nicht zerrissen) werden – Platzeinsparung!

Jedoch wird gemäß Bundesverordnung eindringlich darauf hingewiesen, dass bei den Müllsammelstellen derartige Menschenansammlungen nicht erlaubt und unbedingt zu vermeiden sind sowie die vorgegebenen Sicherheitsabstände untereinander einzuhalten sind. Die Betretung der Altstoffsammelstelle und Müllhütte erfolgt auf eigene Gefahr und es ist jeder selbst für seine Sicherheit und Gesundheit verantwortlich.

RESTMÜLLABFUHR AM FANINGBERG

Der Restmülltransporteur, Firma Höller, hat uns informiert, dass aufgrund des vorzeitigen Saisonendes im Tourismus und des damit verbundenen geringeren Restmüllaufkommens, die 14-tägige Müllabfuhr am Faningberg bereits ab dem 01.04.2020 auf einen monatlichen Abfuhr-Rhythmus umgestellt wird. Demnach entfällt am Faningberg die Müllabfuhr am 17.04.2020, alle restlichen werden entsprechend dem Müllabfuhrplan durchgeführt.



Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister



Peter Bogensperger

0662 8042 4450 Corona-Hotline Land Salzburg

0800 555 621 AGES Hotline für allgemeine
Fragen zum Corona-Virus

1450 für Kontaktpersonen mit Symptomen



Bleiben wir zu Hause, schützen wir uns alle! So fällt uns die Decke nicht auf den Kopf.

- **Sicherheit herstellen:** Ängste, Sorgen und Stimmungsschwankungen sind normal. Informieren Sie sich regelmäßig, damit Sie die Fakten kennen! Halten Sie sich an die offiziellen Quellen. Lassen Sie sich durch Falschmeldungen nicht verunsichern.
- **Zusammenhalt - in Kontakt bleiben:** Halten Sie per Telefon, Videotelefonie, per WhatsApp oder Skype Kontakt. Humor ist nicht nur erlaubt, sondern erwünscht!
- **Aktiv sein:** Überlegen Sie sich positive Aktivitäten. Vergessen Sie nicht auf den körperlichen Ausgleich. Aber bitte nur mit Personen, mit denen Sie zusammen wohnen.
- **Alltag erhalten:** Versuchen Sie im gewohnten Ablauf zu bleiben.
- **Ressourcen aktivieren - Was macht mir Mut?** Überlegen Sie sich was Ihnen gut tun könnte.
- **Die eigenen Stärken nicht aus den Augen verlieren:** Nehmen Sie ganz bewusst das Gute und Positive in den Blick!
- **Sie leisten einen wichtigen Beitrag!** Machen Sie sich immer wieder bewusst, dass die momentanen Maßnahmen wichtig sind!
- **Andere aufbauen:** Einsame, vor allem ältere Mitmenschen freuen sich über Briefe, Fotos, Nachrichten, selbst gemalte Bilder. Die Kinder sollen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
- **Positive Gedanken:** Können den Tag gleich schöner machen.

Gesicherte Informationen und Hotlines:

www.salzburg.gv.at/corona-virus



Corona-Virus: Verhaltensregeln

-  Regelmäßig Hände waschen mit warmem Wasser und Seife.
-  Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder Ellenbeuge.
-  Kein Händeschütteln, kein Begrüßungsbussi.
-  Zu Hause bleiben.

-  Abstand, aber füreinander da sein.
-  Kein direkter Kontakt zu Risikogruppen.
-  Bei Symptomen bitte 1450 oder 0800 555 621 anrufen.
-  www.salzburg.gv.at/corona-virus

Bleiben wir zu Hause, schützen wir uns alle Es gibt nur vier Gründe, die Wohnung zu verlassen:

- Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist
- Dringend notwendige Besorgungen
- Um andere zu unterstützen, die Hilfe brauchen
- Spazieren gehen oder Sport im Freien, aber nur mit Menschen, mit denen man zusammen wohnt

